

[2500] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau
für Vermittlung buchhändlerischer
Geschäfts-Au- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame Förderung der Angelegenheit zu erzielen* und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.

Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.
[2501]

Nach § 10, Absatz 3 der Satzungen berufen wir hierdurch eine

ausserordentliche Hauptversammlung

zu Sonntag den 1. März dieses Jahres ein.
Die Hauptversammlung findet im kleinen Saale der Buchhändlerbörse zu Leipzig, Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr statt. — Einlaß 10 Uhr, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr wird der Saal geschlossen.

Teilnehmende haben sich durch Quittung über Beitrag pro I. Quartal 1885 zu legitimieren.

Tagesordnung.

Antrag des Vorstandes.

Zusatz zu § 7, Absatz 1 der Satzungen:

An Eintrittsgeld wird vom 1. März an erhoben

von Lehrlingen 3 M.

von Gehilfen bzw. selbständigen Buchhändlern 6 M. bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres.

10 M. von da ab bis zur Vollendung des 29. Lebensjahres.

15 M. von da ab bis zur Vollendung des 34. Lebensjahres.

20 M. von da ab bis zur Vollendung des 39. Lebensjahres.

30 M. von da ab bis zur Erreichung des aufnahmefähigen Lebensalters.

Das Eintrittsgeld fließt in die Kranken- und Begräbniskasse.

Zu § 6 der Specialsatzungen für die Kranken- u. Sterbekasse:

Einzufügen im ersten Satze zwischen „aus“ und „den“

„den Eintrittsgeldern“.

Begründung unseres Antrages wird den Mitgliedern durch die Herren Vertrauensmänner in Kürze zu gehen.

Leipzig, den 12. Januar 1885.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus. Otto Kracht.

Vorsitzende,

Alexander Krauß. Oskar Gottwald.

Schriftführer.

Johannes Kracht. Otto Koller.

Deputierte.

— Für Verleger illustr. Blätter. —

[2502]

Galvanos,

zumeist landschaftlicher Illustrationen — im Genre unserer Nordlandfahrten — offerieren wir zu

10 S. pro □ Ctm.,

gestatten deren Gebrauch jedoch nur für Unternehmungen in deutscher Sprache.

Interessenten stellen wir das Verzeichnis, sowie (Bürsten-)Abzüge der betr. Objekte gern zur Verfügung.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

[2503] Verleger, die geneigt wären, mir Clichés oder Chromos zu einer polnischen Ausgabe: „Entdeckung von Amerika“ (für die Jugend) abzutreten, ersuche um gef. Bemusterung samt Preisangabe.
Krakau, Dezember 1884.

J. M. Himmelblau.

Für Verleger!

[2504]

Unsere mit sehr reichem Schriftmaterial und allen Hilfsmaschinen aufs beste ausgestattete Buchdruckerei verfügt wegen der Herstellung des in einer Auflage von über 23 000 Expl. erscheinenden „Hausfreund“ über ein sehr tüchtiges, während 3 Wochentagen aber nur ungenügend beschäftigtes Personal.

Dieses nun, verbunden mit sehr nahen Beziehungen zu einer ältestrenommierten Papierfabrik, ermöglicht es uns,

„Druckaufträge jeder Art“

schnell, korrekt und elegant auszuführen und, die Billigkeit anlangend, jede Konkurrenz, auch solche mit günstigen Platzverhältnissen, zu überflügeln.

Neurode i/Schl. B. B. (Ed.) Klambt.

Clichés.

[2505]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offeriere ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[2506]

Bücher-Anzeigen

speciell aus dem Gebiete *schwerer wissenschaftlicher Litteratur*, finden erfolgreiche Aufnahme im

Centralblatt

für Bibliothekswesen

— Auflage 600 —

welches nicht allein von fast allen grösseren deutschen Bibliotheken gehalten wird, sondern besonders auch im Auslande stark verbreitet ist und u. a. vom französischen Unterrichts-Ministerium an die öffentlichen Bibliotheken Frankreichs officiell verteilt wird.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 S. (für Katalogs-Anzeigen 30 S.).

Beilagen nach Übereinkunft.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Weltausstellung

in Antwerpen.

[2507]

Gruppe:

Buchhandel u. polygraph. Gewerbe.

Die Entwicklung der Gruppe „Buchhandel und polygraphische Gewerbe“ hat solch erfreuliche Resultate aufzuweisen, daß nunmehr das deutsche Komitee die weitere Förderung derselben selbst in die Hand genommen hat. Alle Anfragen, Anmeldungen sind daher fortan zu adressiren:

Deutsches Comité der Weltausstellung zu Antwerpen, Avenue des Arts 89.

woher auch die offiziellen Anmeldeformulare zu beziehen sind.

Die Publicitäts-Abtheilung:

R. Corneli.